

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Der Löwe  
**Autor:** D.v.B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-435945>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. E. Senn, Zürich.

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzteile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzteile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le «Grand Café».



## Der Löwe.

o der Ströme Wellen fern  
Tief im Urwald schäumend brausen,  
Bluht' ein junger Löwe einst  
Unter Affen schmählich hausen.  
Und weil die nach ihrer Art  
Alles Beste tückisch neiden,  
Schaffen sie dem Löwenstamm  
Unerträglich düstre Leiden.

Trägt der Starke mit Geduld  
Ungezählte Eselstritte,  
Trifft als schwach ihn nur der Hohn  
Aus der dreisten Affen Mitte.

Nur zum Dulden und zum Leid  
Schien vom Schicksal er erschaffen —  
Denn daß er ein Löwe war  
Wußt' er nicht — und jene Affen.

Nächtlich durch das Dunkel halt  
Flehend oft sein Klagetönen —  
Doch als Antwort wird ihm nichts  
Als des Gajos wirres Stöhnen.

Endlich der Verzweiflung Blut  
Seht das Löwenblut in Flammen —  
Furchtbar wütet Cax' und Bahu,  
Schlägt das feige Pack zusammen!

Doch noch wird ihm nicht der Trost,  
Der ihm lohnt vergang'ne Schmerzen,  
Dunkel wie die Urwaldnacht  
Ist es noch im Löwenherzen.

Erst als fern im Wüstenland  
Frei er kann sein Auge heben,  
Sieht er klar des Schicksals Hand  
Und ihr ewig-weises Weben.

Fühlt das adelige Blut  
In den Adern mächtig rollen;  
Fühlt den kühnen Löwenmut  
Und des Herzens edles Wollen! —  
Herrscht als König nun fortan,  
Wo der Palme Kronen ragen —  
Welche Thaten er erfann  
Künden heut' noch alte Sagen.

D. v. B.